

Rheinland-Pfalz

Kataster für Solar-Dachanlagen

[13.11.2019] Der Ministerrat der Landesregierung von Rheinland-Pfalz hat der Einführung eines Online-Solarkatasters zugestimmt. Es soll die Planung von Photovoltaik- und Solarthermieranlagen erleichtern. Das Land stellt dafür fünf Millionen Euro bereit.

Der rheinland-pfälzische Ministerrat hat am 12. November 2019 der Einführung eines Online-Solarkatasters für Rheinland-Pfalz zugestimmt. „Die Zukunftstechnologien Photovoltaik und Solarthermie sind unverzichtbar für ein weitgehend klimaneutrales Rheinland-Pfalz bis 2050. Ein Online-Solarkataster wird uns langfristig dabei unterstützen, die Potenziale von Dach- und Freiflächen auszuschöpfen und die Energie- und Wärmewende voranzubringen“, sagt Energieministerin Ulrike Höfken. Man wolle die Kommunen beim Aufbau eines Online-Solarkatasters unterstützen, damit sich Bürger mit wenigen Klicks informieren können, ob deren Dach für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage geeignet ist und sich wirtschaftlich trage.

Bisher sind Informationen zum Photovoltaik-Eigenverbrauch oder der Wärmeerzeugung mittels Solarthermie auf dem eigenen Dach für Eigentümer meist nur mit viel Aufwand bei der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung zu beschaffen. „Diese Lücke wollen wir mit einem Online-Solarkataster schließen und damit den Informationszugang für Bürgerinnen und Bürger erheblich erleichtern“, führt Höfken aus. Bis zum Jahr 2030 wolle das Bundesland eine vollständige Stromversorgung aus erneuerbaren Energien erreichen. Die Solar-Offensive, für die insgesamt fünf Millionen Euro bereitstehen, werde dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Sie umfasse neben dem Online-Solarkataster viele weitere Maßnahmen zur Stärkung der Solarenergie im Land, wie etwa das kürzlich gestartete Solarspeicherprogramm oder den erfolgreichen Bundesratsantrag zur Streichung des PV-Deckels ([wir berichteten](#)).

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Rheinland-Pfalz, Solarkataster